

update

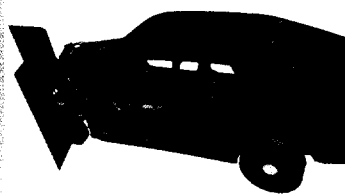
- 19 **Workshop: CAD/CAM-gerechte Präparation**
- 24 **Vollanatomische CAD/CAM-Brücke live-on-stage: 15. Jahrestagung der DGCZ in Hamburg**
- 38 **Zirkondioxid – alles ist möglich?**
- 55 **News**
- 69 **FDI-Kongress in Dubai: Zahnmedizinische Vielfalt in einem zukunftsorientierten Land**
- 74 **Kongress CEREC 2007 in Zürich**
- 75 **Keramiksymposium in Düsseldorf: Das große 1x1 der vollkeramischen Restauration**
- 76 **Kongress: Zirkonoxid in der Zahnmedizin**
- 76 **International: Mit digitaler Hilfe zur optimierten Zahnfarbbestimmung**
- 84 **Fachdentalmessen bringen die Branche auf den neuesten Stand**

science

- 6 **Die Bedeutung dentaler Scanner für das prothetische Endergebnis und dessen Qualität**  
Jef M. van der Zel
- 14 **Anwendung numerischer Methoden in der Zahnheilkunde (Teil I)**  
Computersimulation kieferorthopädischer, implantologischer und prothetischer Behandlungsaufgaben  
Christoph Bourauel, Susanne Reimann, Alireza Rahimi, Ludger Keilig
- 20 **Standardisierung der Zahnfarben: Wunsch- oder Alptraum?**  
Andres Baltzer

schnittstelle

- 26 **Schön, unauffällig und zeitgemäß** Competence in Implant Esthetics – Einzelzahn-Implantatversorgung mit IPS e.max® ZirCAD  
Rainer Gläser, Tillmann Duffing
- 32 **Die Rehabilitation mit vollkeramischem Zahnersatz** Die Passgenauigkeit einer vollkeramischen fünfgliedrigen Brücke, hergestellt mit zwei verschiedenen Systemen  
Sophia Uhlen, Sven Reich



Beschrieben werden die Grundprinzipien der Finite-Elemente-Methode. Diese birgt ein großes Potenzial für die Weiterentwicklung digitaler dentaler Technologien.



Verglichen werden aus zwei unterschiedlichen Materialien hergestellte fünfgliedrige Brückengerüste: aus Zirkondioxid-Grünlingen und aus gehtem Zirkondioxid.